

Zielgruppe

Sozialarbeiter/innen und Berater/innen in den verschiedensten Institutionen und Gemeinden und alle Interessierten

Termin

Donnerstag, 07. März 2019
9:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Kosten

135.- Euro (inkl. Mittagessen und Seminarunterlagen)

Info & Anmeldung

Bildungszentrum der Caritas Innsbruck
Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe
Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck
bildungszentrum.fortbildung@dibk.at, 0512 / 72 70 809

Anmeldeschluss: Montag, 25. Februar 2019

Anmeldungen sind schriftlich per E-Mail, Onlineformular oder Post im Bildungszentrum der Caritas Innsbruck möglich. Für eine Anmeldung benötigen wir Kurstitel, Name des Kursteilnehmers und seine/ihre Kontaktdaten (Postadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Wenn die Rechnung an den Dienstgeber ausgestellt werden soll, benötigen wir Name und Adresse des Dienstgebers sowie eine Ansprechperson. Jede schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Ist diese bei uns eingetroffen, senden wir per Post eine Anmeldebestätigung und die Rechnung zu. Es gelten die, auf unserer Homepage veröffentlichten AGB's.

Seminartag

Beihilfen & Förderungen

**Teilhabegesetz, Familienbeihilfe,
Aufenthaltsrecht, Anerkennung
ausländischer Qualifikationen**

07. März 2019, 9:00 bis 16:30 Uhr

Für unseren nächsten Seminartag mit den Schwerpunktthemen Teilhabegesetz, Familienbeihilfe, Aufenthaltsrecht und Anerkennung ausländischer Qualifikationen konnten wir wieder erfahrene Referentinnen und Referenten gewinnen: Dr.ⁱⁿ. Susanne Fuchs und Mag. Oliver Gruber vom Amt der Tiroler Landesregierung, Mag. Yeliz Kondul vom Finanzamt Innsbruck, Arnulf Mauer vom Stadtmagistrat Innsbruck und Dr.ⁱⁿ Bediha Yildiz vom Verein ZEMIT.

Alle Referent/innen sind direkt mit der Umsetzung der Vorgaben durch den Bundes- und Landesgesetzgeber betraut. Damit können sie wertvolle Einblicke in die Praxis und Informationen und Tipps aus erster Hand weitergeben.

Programm

09:00 bis 09:10 Uhr **Begrüßung**

Mag. Elisabeth Zöhrer (Caritas Bildungszentrum)

9:10 bis 10:45 Uhr

Tiroler Behindertenhilfe - Änderungen/Neuerungen

DSA Dr.ⁱⁿ Susanne Fuchs, Mag. Oliver Gruber

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales

Das Tiroler Teilhabegesetz (THG) ist die neue gesetzliche Grundlage für die Tiroler Behindertenhilfe. Es hat mit 01.07.2018 das Rehabilitationsgesetz abgelöst. Die beiden Referent/innen werden in ihrem Vortrag auf Verbesserungen, Änderungen und Neuerungen des THG`s eingehen (z.B. Wegfall des Vermögensregresses, rechtliche Verankerung von Kostenbeiträgen, persönliches Budget, Nutzer/innenvertretung). Weiters geben sie einen Überblick über Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderungen und berichten über erste Erfahrungen aus der Praxis nach gut einem halben Jahr THG.

11:00 bis 12:15 Uhr

Familienbeihilfe in Spezialfällen

Mag. Yeliz Kondul, Finanzamt Innsbruck

Die Familienbeihilfe ist Voraussetzung für den Bezug vieler anderer Beihilfen – sie nimmt damit eine zentrale Stellung in der Beihilfenlandschaft ein. Im Mittelpunkt der Vortrages von Mag. Kondul stehen die Bezugsmöglichkeiten von Familienbeihilfe spezieller Personengruppen (subsidiär Schutzberechtigte mit oder ohne Arbeit, Asylberechtigte, Menschen mit Behinderungen, Pflegekinder) und Fragen zur Indexierung der Familienbeihilfe.

12.15 bis 13:15 Uhr: **Mittagspause**

13:15 bis 14:45 Uhr

Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG)

Arnulf Maurer

*Leiter des Referates für Aufenthaltsangelegenheiten
Stadtmagistrat Innsbruck*

Der Referent erläutert in seinem Beitrag die zahlreichen verschiedenen Aufenthalts- und Niederlassungstitel, geht auf besondere Erfordernisse zur Erlangung eines Aufenthaltstitels ein und stellt Neuerungen in diesem Bereich vor (z.B. neue ASVG-Richtsätze zur Berechnung der nötigen finanziellen Mittel für den Familiennachzug, neue Rot-Weiß-Rot Karte und die Mangelberufsliste). Antragstellung, Befristungen, notwendige Formulare und Kosten sind weitere Themenstellungen des Vortrages.

15:00 bis 16:20 Uhr

Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Dr.ⁱⁿ Bediha Yildiz, Verein ZEMIT

Der oft schwierige Weg von Asylberechtigten in den Arbeitsmarkt und die Anerkennung von ausländischen Qualifikationen sind Inhalt des Vortrages von Frau Yildiz. Sie ist Beraterin im AST, einer Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen (Beratungsstelle i.S.d. § 5 Anerkennungs- und Bewertungsgesetzes (AuBG)).

16:20 bis 16:30 Uhr

Abschluss und Verabschiedung

Einsammeln der Bewertungsbögen
Austeilen der Teilnahmebestätigungen

Programmszusammenstellung

Mag. Klaus Schönach, Obmann Verein Rechtsladen